

# Allez | HOPP

## Aus dem Inhalt: Seite

Gruss aus Blaubach .....	1
Grüßwort d. VG-Bürgermeisters .....	2
„Allez hopp“ - Kerwe 2005 .....	3
Stromerzeuger angeschafft .....	4
Von PBG bis PINA COLADA ..	4
Rückblick auf das Straßenfest ...	5
Neue Reinemachefrau .....	6
So wird Wurst gemacht .....	6
Langsam aber stetig .....	7
Wohnungsangebote d. Gemeinde ..	7
Kleinod im Wald .....	8
Ich lieb dich mei Blaabach .....	9
Programm der Kerwe 2005 .....	10
Straußjugend 2005 .....	11
Blaubacher Kerwe 2005 .....	12
Blaubacher Firmenportraits .....	14
Einwohnerzahlen 04 bis 2005 ..	15
Kondolenzpost? .....	15
Wiedersehens-Frühshoppen ...	17
Vor dreißig Jahren .....	19
Impressum .....	19



Nichtamtliches Mitteilungsblatt für die Fremdenverkehrsgemeinde Blaubach

## Gruss aus Blaubach



Grüß aus Blaubach so lautet die Aufschrift auf dieser um 1920 entstandenen Ansichtskarte. Das Motiv veranschaulicht viele Dinge die in den letzten Jahrzehnten das Ortsbild teilweise entscheidend verändert haben.

Zunächst war unser Dorf wesentlich kleiner als heute. Dicht gedrängt stehend erkennt man die meist landwirtschaftlich geprägten Häuser in der Altortslage. Erst ganz allmählich beginnt sich die Bebauung in den noch wenigen Seitenstraßen die Abhänge hinauf zu entwickeln. Die heutige Kreisstraße nach Kusel war noch nicht gebaut. Eine „Hauptverkehrsader“ verlief wohl über die Straße Matzenberg durch den Gemarkungsteil „Reedern“ nach Kusel-Diedelkopf. Wohl deswegen sprechen ältere Dorfbewohner noch heute von der „Alten Straße“ (= Friedhofsweg) und der „Neuen Straße“ (= Kuseler Straße). Aufschlussreich ist auch die als separater Ausschnitt eingearbeitete Ansicht des „Alten Schulhauses“, (Matzenberg 5). Das stattliche Gebäude ist bereits aufgestockt und mit Glockenturm, aber auf der Bergseite noch ohne Anbau, abgebildet.

Dort wo inzwischen die meisten Blaubacher wohnen, im Bildvordergrund in den heutigen Straßen Am Äckerchen und Neuer Weg, waren damals noch Felder und Wiesen. Wer kann sich noch vorstellen, dass der inzwischen dicht bewaldete Gemarkungsteil „Röhrbach“ nur vereinzelt mit Obstbäumen bestanden war? Gibt es Mitbürger im Dorf die sich noch persönlich an die „Spezereihandlung Peter Clos“ ebenfalls am Matzenberg erinnern können?

# Blaubacher Kerwe 2005

## *Grußwort des Verbandsbürgermeisters*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Blaubach,

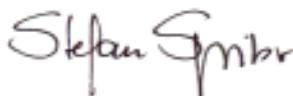
am zweiten Augustwochenende wird wieder die traditionelle Blaubacher Kerwe gefeiert.

Es ist schon lange bekannt, dass die Blaubacher Feste feiern können. Wie jedes Jahr wird bestimmt auch diesmal wieder während der Kerwetage ein umfangreiches Programm geboten. Bereits schon jetzt möchte ich allen Helferinnen und Helfern für ihr persönliches Engagement vor und während der Festtage ein herzliches Dankeschön sagen.

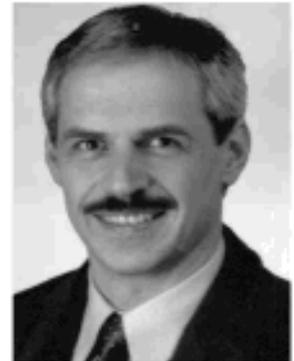
Es ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr, dass sich –wie hier in Blaubach- so fleißige Helferinnen und Helfer persönlich einbringen und engagieren.

Mit dem Wunsch, dass Sie ein paar vergnügliche und unterhaltsame Stunden mit Freunden und Bekannten verbringen können, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen  
Ihr



Dr. Stefan Spitzer





# Blaubacher Kerwe 2005

„Allez hopp“ zur Kerwe 2005

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die vorliegende Ausgabe von „Allez hopp“ unserem nicht-amtlichen Blaubacher Mitteilungsblatt soll Ihnen vor allem wieder Spaß beim Lesen machen.

Wie immer ist die Themenpalette auch diesmal weit gestreut. Sie finden im Heft gleichermaßen Texte „von früher“ und Artikel zu „tagesaktuellen“ Themen. Eigentlich sollte für Jeden, egal ob jung oder alt etwas Interessantes dabei sein.

Es ist mittlerweile bereits eine gute Tradition, dass ich Sie von dieser Stelle aus herzlich zum Besuch unserer Kerwe einlade. Einige Artikel zu dieser Veranstaltung und das komplette Kerweprogramm finden Sie weiter hinten im Heft.

Unser Konzept möglichst die ganze Bevölkerung in die Vorbereitung und Durchführung der Kerwe einzubeziehen ist auch weiterhin tragfähig. Annähernd 100 freiwillige Helfer und Helferinnen haben in 2005 ihre tatkräftige Unterstützung zugesagt. All denjenigen die vor und während der Kerweveranstaltung mit anpacken bzw. das Fest positiv begleiten bereits jetzt ganz herzlichen Dank.

Zum Schluss noch eine kleine, aber dennoch sehr wichtige Bitte: Sicher kennen auch Sie viele frühere Mitbürger (Verwandte, Nachbarn, Freunde, Bekannte), die heute nicht mehr im Ort wohnen, aber vielleicht immer noch gerne an ihre frühere Blaubacher Zeit zurück denken. Bitte geben Sie diesen Menschen unsere Einladung zum „Wiedersehens-Frühshoppen“ am Vormittag des Kerwesonntags (14. August) weiter oder laden Sie die Betreffenden gleich zum Besuch der ganzen Kerwe ein.

Mit besten Grüßen

Ihr

Martin Pfeiffer (Ortsbürgermeister)



## Stromerzeuger angeschafft

Die Ortsgemeinde verfügt seit wenigen Tagen über einen transportablen Stromerzeuger mit ca. 3 KW Nennleistung.

Das Gerät wurde in erster Linie dafür angeschafft um bei entsprechendem Bedarf an der gemeindlichen Blockhütte zum Einsatz zu kommen. Jeder der die Blockhütte anmietet und für seine Veranstaltung Strom benötigt kann ab sofort gegen ein geringes zusätzliches Entgelt auch den Stromgenerator be-

nutzen. Ebenfalls soll das Gerät unserem Gemeindearbeiter bei diversen Einsätzen im Außenbereich gute Dienste leisten.

Der Bauhof der Ortsgemeinde ist zwar prinzipiell nicht als Baumaschinenverleih zu sehen und möchte auch keineswegs mit entsprechenden Firmen in Konkurrenz treten. Es spricht aber sicher nichts dagegen, wenn die Ortsgemeinde einen kleinen zusätzlichen Service



für ihre Bürger anbietet.

Wenn also jemand aus Blaubach künftig einmal kurzzeitig Strom im Außenbereich brauchen sollte, kann er den Generator auch für private Zwecke gegen ein geringes Entgelt ausleihen.

## Von PBG – Movin' Music bis PINA COLADA

Was das Musikprogramm an der diesjährigen Kerwe betrifft dürfte sicher wieder jeder auf seine Kosten kommen.

So spielt beispielsweise am Morgen des Kerwesonntags die Kapelle **HORRIDO** mit zünftiger Frühschoppenmusik kräftig auf. Nachmittags geht es mit der bekannten **Blaubacher Kaffeehausmusik** etwas leiser weiter, während am Abend **Der Kohlbachtaler** mit Tanzmusik für alle Generationen aufwartet.

Das **Bieno Mehlig** sein Publikum gut in Stimmung bringen kann hat er bereits bei früheren Montagsfrühschoppen gezeigt.

Die Höhepunkte des Musikprogramms haben wir aber bewusst an den Anfang der Kerwe und an deren Ende gesetzt.

Erstmals an der Blaubacher Kerwe zeigen am Samstagabend die Musiker der **PURPLE + BRASS + GANG (PBG)** ihr Können. Die 9 Leute haben jede Menge fetzige Rythmen und weltbekannte Hits in

ihrem musikalischen Gepäck. Das am Schlagzeug unser Mitbürger Gottfried Wittke („Bill“) herum wirbelt hat sich im Dorf bereits herum gesprochen.

Entgegen aller anders lautenden Gerüchte hat auch Andreas Puster mit seiner Band **PINA COLADA** für die **AfterWork-Party** am Montag Abend fest zugesagt.



**Wenn Sie kostengünstig für Ihre Angebote und Dienstleistungen in „Allez hopp“ oder im Internet auf der Seite Blaubach.de werben wollen sprechen Sie uns an.  
(Tel. 06381/40295)**

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Dezember 2005



von Sigrid Kowalczyk

## Rückblick auf das Bürger- und Straßenfest 2005

Unsere Ortsgemeinde feierte auch dieses Jahr mit den Straßen: Am Äckerchen, Heidengraben und Am Neuen Weg ein Straßenfest.

Schon im Januar begannen die Vorbereitungen. Da man nicht nur ein Fest für Essen und Trinken veranstalten wollte, wurden eifrig Vorschläge für die Unterhaltung der *Gäste und der* kleinen Besucher gesammelt. Im Geschäftsanzeiger, mit Plakaten und Flyern wurde auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Am Freitag, den 3.6.05 begann mit zahlreichen Helfern am späten Nachmittag der Aufbau, doch leider wehte ein gewaltiger Sturm mit Gewitter das Zelt weg, so dass am Samstagmorgen alles von Vorne begann,

Für das leibliche Wohl war mit „Gulaschsuppe“, vielen leckeren selbstgebackenen Kuchen -

und „Rollbraten mit Kartoffelsalat“ bestens gesorgt und bei der großen Auswahl an Getränken konnte jeder seinen Durst löschen, wobei die Ramazotti-Bar sich über mangelnden Besuch nicht zu beklagen hatte.

Die kleinen Besucher hatten einen unterhaltsamen Nachmittag. Eine Strohrutsche war aufgebaut und wurde mit Begeisterung benutzt. Die Pfadfinder informierten über ihre Gruppe und begutachteten die Straßmalereien. Auch das Kuhmelken, der Stelzenlauf und das Dosenwerfen wurden reichlich in Anspruch genommen. Die „Sternchen“ des Karnevalvereins Kusel zeigten am Nachmittag, ihren Hexentanz und ernteten dabei viel Beifall.

Für die Erwachsenen hatte man sich etwas Besonderes ausgedacht. Beim Flohmarkt gab es einiges zu sehen und

zu kaufen. Außerdem gab es zwei Spiele, die mit unserem Dorf zu tun hatten: „Wer kennt sich aus im Dorf?“, ein Fragebogen zu **Bildern\*** und Geschehnissen im Dorf. Und außerdem ein Puzzle, das 6 Fotos von Blaubach zeigte. Gewinner war, wer die Bilder am schnellsten legen konnte.

Jeder der sich an den Spielen beteiligte, wurde belohnt, denn viele Sponsoren hatten sehr großzügig gespendet. Ein spannendes Biet-Duell lieferten sich mehrere Interessenten bei der Versteigerung eines von Miroslav Klose handsignierten Fußballs.

Für alle Helfer und Gäste war es ein gelungenes Fest.

 <p><b>Lothar Hennchen</b> <i>Schmuck und Service</i></p> <p><i>Meisterwerkstatt für individuelle Schmuckgestaltung u. Reparatur</i></p> <p><b>Matzenberg 9 - 66869 Blaubach</b> <b>Tel.: 06381/993607 Fax: 06381/40438</b> <b>E-mail: Lothar.derGoldschmied@t-online.de</b></p>	<p>* Den Fragenkatalog und die Fotos mit den teilweise ungewöhnlichen Ansichten aus dem Dorf finden Sie im Internet auf der Seite</p> <p><a href="http://www.blaubach.de/">http://www.blaubach.de/</a></p> <p>(Rubrik: Jahresrätsel)</p>
---	--

## Neue Reinemachefrau

Nachdem unsere bisherige Reinigerin für die Räume im Dorfgemeinschaftshaus diese Arbeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben konnte, musste sich die Gemeinde nach einer neuen Reinigungskraft umsehen. Unsere neue Kraft Frau **Angela Keller** aus Kusel hat ihre Arbeit im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses bereits Anfang Juni aufgenommen.

Anzumerken ist, dass Bürger welche die Räume zum Beispiel im Rahmen einer privaten Feier angemietet haben, gemäß dem mit der Gemeinde abgeschlossenen Mietvertrag, die Reinigung auch weiterhin **selbst vornehmen** müssen.

Falls nun jemand die Reinigung nach seinem Fest nicht selbst erledigen kann, besteht die Möglichkeit mit Frau Keller (Tel. 5496) Kontakt aufzunehmen. Sie ist bereit, gegen entsprechende Vergütung, die eigentlich dem Nutzer obliegende Reinigungsaufgabe zu übernehmen.



## So wird Wurst gemacht

„Wie die Wurst gemacht wird“, darüber wissen die Mitglieder des Blaibacher Gemeinderates und ihre Partner/innen spätestens seit einem Besuch in der Metzgerei Braun im Gewerbegebiet Erlenhöhe in Konken bestens Bescheid.

Unser Blaibacher Mitbürger und gleichzeitig Firmeninhaber Peter Braun führte die Gruppe



persönlich durch seinen Betrieb. Sehr gut durchorganisierte Abläufe in einer hochmodernen Großmetzgerei bekamen die Besucher dabei gezeigt. Beginnend an der Anlieferungsstation für die Schlachttiere, über den Zerlegebereich bis hin zu den Produktionsstätten für mancherlei schmackhafte Wurstsorten und diverse Fleischspezialitäten konnten die Besucher viele blitzsaubere Stationen in Augenschein neh-

men. Bei der Firma Braun wird generell auf bestmögliche Qualität der verkauften Waren größter Wert gelegt. Dies beginnt bereits bei der Auswahl der Schlachttiere, die größtenteils bei ausgewählten Landwirten direkt aus der Region (auch aus Blaibach) gekauft werden. Dieses qualitätsbewusste Arbeiten setzt sich über die gesamte Produktionskette fort. Mit Billigstanbietern, die Fleisch aus Massentierhaltung

gen verarbeiten, kann und will Firma Braun nicht konkurrieren.

Peter Braun unterhält mittlerweile ein umfangreiches Filialnetz, in dem die verschiedenen Erzeugnisse verkauft werden. Per Versand werden Kunden in ganz Deutschland beliefert.

Der Betrieb bietet mehr als 100 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz.



## Langsam aber stetig ..., das Projekt Matzenberg 5

Nachdem im letzten Jahr mit den Rohbauarbeiten das damals baufällige Gebäude gesichert werden konnte, soll es nun ab Sommer mit den verschiedenen Ausbaugewerken im „Alten Schulhaus“ weitergehen.

Wenn alles klappt, dann dürften bis zum Jahresende die beiden Mietwohnungen bezugsfertig sein. Auch die Jugendlichen des Dorfes dürfen sich dann über Fortschritte in den künftigen Jugendräumen im Kellergeschoss freuen.

Bauen ist teuer! Das haben die Ratsmitglieder wieder einmal gemerkt, als die Auftragsvergaben zum Bauabschnitt II im Rat zur Entscheidung anstanden.

Insgesamt rund 222.725 € sollen in diesem Jahr noch verbaut

werden. Von dieser Summe werden etwa 106.000 € in die beiden Mietwohnungen im Erdgeschoss investiert. Hierfür trägt die Ortsgemeinde alleine die Kosten, während wir für die 72.560 € teuren Arbeiten im Keller des Anwesens (Künftige Jugendräume) eine Förderung aus Mitteln der Dorferneuerung erwarten. Für Sonstige Arbeiten (Dach, Fassade etc.) sollen etwa 43.185 € ausgegeben werden. Von diesem letztgenannten Betrag werden uns voraussichtlich 34 % als förderfähig anerkannt.

Folgende Arbeiten kommen voraussichtlich noch in diesem Jahr zur Ausführung:

- Naturwerksteinarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Dachdecker

- Trockenbau
- Verputz, außen
- Verputz, innen
- Fliesen
- Estrich
- Tischler
- Bodenbeläge
- Metallbau
- Maler
- Klempner
- Heizung
- Sanitär
- Elektroarbeiten

Wenn das alles geschafft ist soll es im nächsten Jahr mit dem 3. Bauabschnitt weiter gehen. Die Außenanlage und vor allem die Anbindung des Hauses, über einen neu herzustellenden Fußweg, an den Dorfplatz stehen dann auf dem Programm.

### Wohnung(en) zu vermieten

Die Ortsgemeinde vermietet zu günstigen Konditionen ab etwa Jahresende zwei komplett neu hergerichtete Wohnungen im Erdgeschoß des Anwesens Matzenberg 5 („Alte Schule Blaubach“).

Die Räume in dem denkmalgeschützten Gebäude verfügen bis dahin über neuzeitlichen Standard und bieten zeitgemäßen Wohnkomfort.

Wohnung 1.1 ist rd. 60 qm, Wohnung 1.2 rund 40 qm groß.

Die beiden Wohnungen können sowohl getrennt, als auch gemeinsam angemietet werden. Interessenten wenden sich bitte an Ortsbürgermeister Martin Pfeiffer (Tel. 40295).

## Kleinod im Wald

Als wir bei der diesjährigen Gemarkungswanderung, eigentlich schon auf Kuseler Bann, am so genannten Maler-Brünn'chen vorbei gekommen sind, da wusste eigentlich keiner mehr so richtig etwas über die Ursprünge dieser kleine Quelfassung am Südosthang des Gailbachtals zu erzählen.



Wanderer am Maler-Brünn'chen

Wer kann darüber berichten was es mit dieser kleinen Kostbarkeit auf sich hat? Wann wurde die Einfassung hergestellt. Geht der Name auf einen Familiennamen „Mahler“ oder einen Beruf „Maler“ zurück? Bitte melden (Tel. 402959)!

## PLANUNGSBÜRO Engers

Büro für Haustechnik

Manfred Engers  
Ing. für TGA

Planungsbüro für Haustechnik  
Manfred Engers  
Neue Straße 17  
66909 Wahnwegen

Tel. (06384) 8588  
Fax: (06384/8168)



# W. Reiß

Elektro - Meisterbetrieb  
Installation - Reparaturen - Verkauf

**Ihr Partner in  
allen Elektrofragen**

Kuseler Str. 20, Blaibach (Pfalz)

Tel.: 0 63 81 - 4 01 89

**BLAUBACH**  
bringt's

Das Gute ganz nah



Familienhotel,  
fernab von jeglichem Stress,

idyllisch gelegen, umgeben von Wiesen und Feldern, gepaart mit Pfälzer Gastlichkeit und exzellenter Küche, die einheimische sowie internationale Spezialitäten anbietet.

Arrangements:  
Hochzeitszimmer, Gourmetwochenende, Wellness,  
Draisinen-Wochenende, Wandern und Kegeln

Familien Clos & Fickert · Kuseler Straße 1 · 66869 Blaibach/bei Kusel  
Telefon (0 63 81) 92 38 00 · Telefax (0 63 81) 92 38 80  
Internet: [www.reweschnier.de](http://www.reweschnier.de) · E-Mail: [info@reweschnier.de](mailto:info@reweschnier.de)



HOTEL-RESTAURANT ★ ★ ★

**Reweschnier**



Als der Ortsbürgermeister im März dieses Jahres bei der Generalversammlung der SG Blaubach-Diedelkopf zu Gast war, da hat ihm Alfons Clos eher beiläufig einen leider nur schlecht kopierten Zettel mit einem in Mundart geschriebenen Liedertext überreicht.

Wie Alfons sagt stammt das Lied aus der Feder unserer früheren Blaubacher Mitbürgerin Emmi Janke. Frau Emma Karolina Janke ist bereits im Januar 1996, damals 58-jährig allzu früh verstorben.

Mittlerweile wurde das Lied buchstabengetreu, so wie es Emmi Janke aufgeschrieben hat, abgetippt.

Wer weiß von wem und bei welchem Anlass dieser Text gesungen worden ist? Wer kennt die Melodie dazu?

### *Ich lieb dich mei Blaabach*

(E. Janke †)

1.

Es gibt e' Dörfche in de Palz  
wunnerscheen unn kleen  
vom Bach do hots de Name halt  
Blaabach – das klingt so scheen  
meer fiehle uns in diesem Ort,  
so richtig glicklich wohl  
ferr immer wollt do keener fort  
` paar Daahe – alzemool.

Refr:

Ich liebe dich mei Blaabach, wo ich geere bin  
die Strosse unn Hiwwel  
gehen mer net ausem Sinn  
de Dorfplatz, die Brunne, die alt Schul, de Linnebaam,  
das alles sinn Sache, do hängt mei Herz so dran.

2.

Die Landfraae vunn Blaabach gehn  
spazeere uffem Rheen  
siehn' Blaabach unne leie dann  
unn sahn wie bischt du scheen  
se schmeide Urlaubspläne schunn  
fers Jahr das komme dut  
unn wisse doch, es scheint die Sunn,  
nerjens so scheen unn gut!

Refr:

Ich liebe dich mei Blaabach, wo .....

3.

Unn wenn mer dann trotzdem  
in weite Ferne fahr'n  
lässt's Heemweh unn die Sehnsucht uns  
keen richtiche Urlaub hann  
meer siehn die grosse weite Welt  
net me so wunnerscheen  
denn nerjens gibt es so viel Ruh'  
als wie bei uns deheem.

Refr:

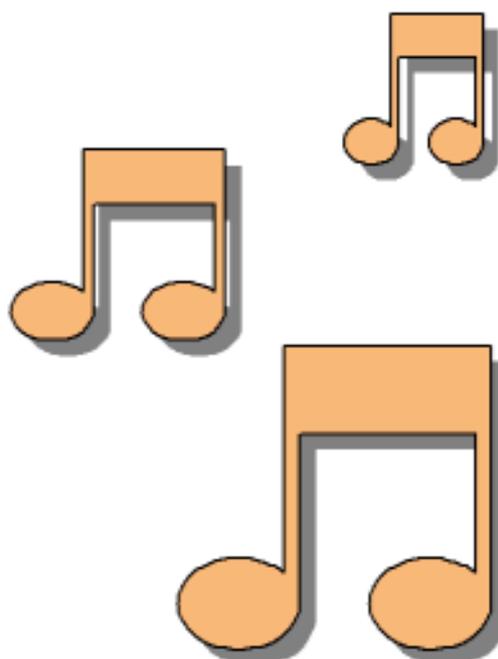
Ich liebe dich mei Blaabach, wo ich geere bin

4.

Am Linnebaam, do hann'  
vor fufzich Jahr' meer schunn gedantz,  
als man das kleene Linnebäämche  
hat im Dorf geplanzt  
seitdem is vieles Wasser schunn  
vum Blaabach fortgezoh  
unn unser Dorf is scheener wor  
doch meer sin alt unn groo ....h

5.

Unn wenn dann eenes Daahe mer  
Zur Hölle missen fahrn'  
Dann aht mer die Gewissheet dass  
Im Paradies meer war'n,  
denn scheener als in Blaabach kanns  
ach net im Himmel sinn  
drum sahn mer dieser Welt ade  
met unserm scheene Lied



# Blaubacher Kerwe 2005

Sa. 13. – Mo. 15. August

---



## Samstag, 13. August

Ab 18.00 Uhr: **Kerwe-Auftakt**

Ab 20.00 Uhr: **„PBG Purple-Brass-Gang“**



## Sonntag, 14. August

Um 10.00 Uhr: **Kerwe-Gottesdienst**

Ab 11.00 Uhr: **Wiedersehens-Matinee** mit Horrido

Um 14.00 Uhr: **Straußrede**, in der Ortsmitte

Danach: **Drei Erschde**

Ab 15.00 Uhr: **Kaffeehaus-Musik**

Ab 20.00 Uhr: **„Der Kohlbachtaler“**

## Montag, 15. August

Ab 10.00 Uhr: **Frühschoppen**

Um 11.00 Uhr: **Altherren-Straußrede**

Um 19.00 Uhr: **Brezeltanz**

Danach AfterWork-Party mit:

**„Pina Colada“**



Während der Festtage Vergnügungspark, Sonntag Kinderbetreuung.  
An allen Tagen wechselnde Speisen im Festzelt



Das ist sie, Blaubachs (Strauß)-Jugend 2005! Von oben nach unten bzw. von links nach rechts:  
Andreas Filgertshofer, Marc Metzger, Christopher Clos, Michael Allmann, Denise Jungblut, Simeon Pfeiffer, Daniel Pfeiffer, Jennifer Jungblut, Monique Rapp, Daniel Becker, Johannes Pfeiffer, Eva Spengler, Lisa Reiß, Jessica Königstein, Toni Ungethüm und Philip Wakili-Noduschan

Auf dem Foto fehlen: Manuel Allmann, Johannes Clos, Julia Clos, Christian Rübel und Felix Schumacher

## Bäckerei · Konditorei

# Café Saar

Trierer Straße 38  
66869 KUSEL  
Telefon (06381) 40441



## HOTEL GARNI

# Saar

Trierer Straße 40, 66869 Kusel  
Telefon (06381) 427317/40441, Fax 40448  
E-mail: HotelSaar@t-online.de



Wenn auch Sie in „Allez hopp“ oder im Internet auf der Seite [Blaubach.de](http://Blaubach.de) werben wollen sprechen Sie uns an.

(Tel. 06381/40295)



Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Dezember 05



Von Kirstin Becker + Lisa Reiß

## Blaubacher Kerwe 2005



Von Samstag, den 13. bis Montag, den 15. August findet auch dieses Jahr wieder die Blaubacher Kerwe, die **"Reweschnier Kerb"** statt.

Zum Kerweaufakt spielt am Samstagabend ab 20 Uhr die Unterhaltungsband **PURPLE + BRASS + GANG (PBG)**. Dieses Jahr bereichert die Straußjugend, nun schon zum sechsten Mal, den Abend mit einem besonderen Programmpunkt. Natürlich ist auch die **Bar ab 22 Uhr** geöffnet.

Sonntags beginnt die Kerwe um 10 Uhr mit einem **ökumenischen Zeltgottesdienst**, erstmalig gehalten von Pfarrer Michael Hoffers. Der **Blaubacher Singkreis** übernimmt dabei die musikalische Begleitung.

Danach spielt die Bläsergruppe **HORRIDO** bis über Mittag zünf-

tige Frühschoppenmusik.

Um 14 Uhr wird in der Dorfmitte an der früheren Milchsammelstelle die **Straußrede** ausgerufen.

Direkt im Anschluss daran werden die **"Drei Erschde"** von der Straußjugend im Festzelt ausgetanzt.

Nachmittags gibt es zu Kaffee und Kuchen **Kaffeehausmusik**.

Den Sonntagabend kann man nun noch bis spät in die Nacht mit Ewald Höh dem **"Kohlbacher"** gemütlich ausklingen lassen.

Der Kerwemontag beginnt um 10 Uhr mit dem traditionellen **Kerwe-Frühschoppen**, bei dem als besonderer Programmpunkt die **Altherrenstraußrede** um 11 Uhr zu nennen ist. Den ganzen Tag über spielt der Alleinunterhalter **Bieno Mehlig**.

Am Montagabend gegen 19 Uhr

wird in der Dorfmitte die **Brezel ausgetanzt**.

Danach geht es mit der inzwischen bereits traditionellen **After-Work-Party** mit **Pina Colada** weiter bis in die frühen Morgenstunden.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. An allen drei Tagen gibt es rund um die Uhr Bratwürstchen, Pommes und Frikadellen, außerdem Sonntags und Montags Mittags für kleines Geld ein deftiges Mittagessen.

Dienstags abends gegen 9 Uhr wird die **Grabrede** von der Straußjugend gehalten. Danach wird die Kerwe mit einem lauten "Straubuwe, wem war die Kerb?" begraben, um sie nächstes Jahr, im zweiten Wochenende im August, wieder auszugraben.

**"Same procedure as last year? - Same procedure as every year..."**

**Wir wünschen „Guten Appetit“ zur Kerwe 2005 !**

Sonntag 14. August ab 12.00 Uhr

**1 gr. Schnitzel**  
mit Nudeln  
und weiteren Beilagen

**6,50 €**

Montag 15. August ab 12.00 Uhr

**Rollbraten**  
mit warmem Kartoffelsalat  
und weiteren Beilagen

**6,50 €**

An allen Kerwetagen von „früh bis spät“ weitere Speisen wie z.B. Bratwürste, Frikadellen, Pommes frites am separaten Imbisswagen.



# THEOBALD

HEIZUNG - SANITÄR GmbH

WÄRME

Wasser

Gas

Remigiusbergstraße 23  
66871 Haasbach  
Tel. 06381/5307 u. 40622  
Fax: 06381/400 01



Schadengutachten

und

Wertermittlung

für

Fahrzeuge aller Art

**DEKRA** Partner

Kfz-Sachverständiger

**ERWIN JUNG**

Heidengraben 2 66869 Blaubach

Tel. 0 63 81 / 86 66 \* Fax 99 30 84



Gäste- und Ferienhaus

## An der Linde

Ferienwohnung "Viola" 90 qm  
(mit Balkon)

Ferienwohnung "Vincent" 75 qm  
(Dachgeschoss)

Vermietung:  
Ingeborg Pfeiffer • Mauerweg 2 a • 66869 Blaubach  
Tel. 06381/40295 • Fax 06381/70310 • Email: pfeiffer-blaubach@t-online.de

### Beratung - Verkauf - Montage

Fenster - Haustüren

Laminat - Parkett

Zimmertüren

Trockenbau

# MONTAGEBAU

Hauptstr. 1a, Oberalben

Fax (0 63 81) 42 97 44

L

I

B

(0 63 81)

77 17

Durch die Schaltung von Werbeanzeigen wird die kostenlose Herstellung, Druck und Verteilung von „Allez hopp“ ermöglicht.

Darüber hinaus erzielte Werbeeinnahmen dieser Ausgabe werden zur Finanzierung der Musikerkosten beim **„Wiedersehens-Frühschoppen am Sonntag 14. August 2005“** verwendet.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und der Erteilung von Dienstleistungsaufträgen besonders die Angebote unserer Inserenten!

Endlich einer der alles gegen den Durst hat!

# Getränke Simon

Kusel \* Nohfelden \* Meisenheim

Getränkesservice an Nahe und Glan

Im Ausschank an der Kerwe  
2005



# BINDING Lager

THE INTERNATIONAL TASTE

## *Blaibacher Firmenportraits:*

**Blaibach ist eher ländliche Wohngemeinde, denn ausgesprochener Gewerbestandort. Dennoch gibt es im Ort eine ganze Reihe von Mitbürgern die unterschiedlichste Produkte und Dienstleistungen anbieten.**

**Allen Selbständigen aus Blaibach möchten wir in lockeren Folge in den kommenden „Allez hopp“-Ausgaben Gelegenheit bieten sich und Ihr Angebot darzustellen.**

**Den Anfang macht:**

### **Lothar Hennchen's Goldschmiede**

Seit 15. November 1995 betreibe ich in Blaibach meine Goldschmiede, in der ehemaligen „Dinnjerwerkstatt“ von Fritz Scharf Senior, dem Opa meiner Frau Margit. Die Meisterprüfung habe ich 1974 in Koblenz abgelegt und dann in Idar-Oberstein an einigen renommierten Werkstätten und Firmen als Mustergoldschmied und Werkstattleiter gearbeitet, bis mich ein Herzinfarkt dazu brachte meine eigene Werkstatt zu eröffnen. Meine Bemühungen gehen dahin, individuellen Schmuck nach Kundenwünschen herzustellen, auch betreibe ich noch Produktentwicklung für einige deutsche Schmuckversender, wie z.B. Klingel, Quelle, Bader etc.. Natürlich gehören auch Reparaturservice, Reinigungs- und Umarbeitungen zu meinem Angebot. Meine Devise ist : Ein Unikat muss nicht teurer sein, als ein fertiges Stück aus dem Schaufenster eines Juweliers. Gerne kann man bei mir auch mal zusehen, wie ein Schmuckstück entsteht; z.B. die Trauringe , als individuell gefertigte, und angepasste Einzelstücke. Auf Wunsch kann ich aber auch industriell gefertigten Schmuck zu erstaunlich günstigen Preisen liefern, so auch Ketten, Heilsteine, Mineralien u.s.w. Eine besondere Spezialität ist eine kleine Kollektion von handgefertigten, massiven Ketten und die dazu passenden Armbänder in Gold und Silber.

Ich hoffe, ich konnte ihnen meine Goldschmiede etwas erläutern und näher bringen. Wenn sie mich mal besuchen wollen, klingeln sie einfach an der Werkstatttür oder melden sie sich telefonisch unter der Nr. 06381 993607 an.

Auch im Internet können sie mir eine Nachricht übermitteln unter [Lothar.derGoldschmied@t-online.de](mailto:Lothar.derGoldschmied@t-online.de).

In diesem Sinne ihr Goldschmiedemeister

Lothar Hennchen.





## Einwohnerzahlen 2004 bis 2005

Nachstehende Tabelle verdeutlicht, dass es bei den Einwohnerzahlen, bedingt durch Sterbefälle, Geburten Zu- und Wegzüge übers Jahr immer etwas Bewegung gibt.



Besonders erfreulich: Im 1. Halbjahr gab es bereits zwei Geburten im Dorf.

### Ganz Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!

Datum	Bürger mit Hauptwohnsitz	Bürger mit Haupt und Nebenwohnsitz	Zahl der Haushaltungen
30.06.04	474	509	260
31.07.04	470	505	260
31.08.04	469	505	256
30.09.04	470	504	254
31.10.04	469	490	257
30.11.04	466	486	258
31.12.04	465	485	256
31.01.05	464	482	256
28.02.05	470	488	256
31.03.05	468	486	257
30.04.05	467	486	257
31.05.05	462	483	255
30.06.05	464	485	255

## Kondolenzpost

Ist Ihnen das bereits auch einmal so ergangen?. Da steht man bei einer Trauerfeier oder Beerdigung auf dem Friedhof und möchte den trauernden Angehörigen ohne viele Worte sein Mitgefühl aussprechen. Man möchte den Eindruck vermeiden sich aufzudrängen, und nicht immer ergibt sich passende Gelegenheit um zum Beispiel die mitgebrachte Trauerkarte persönlich zu überreichen.

Hier hat Monika Hennchen aus der Gartenstraße die gute Anregung gegeben, dass von Seiten der Ortsgemeinde an Beerdigungstagen bzw. bei Trauerfeiern an der Friedhofshalle ein Briefkasten aufgehängt werden soll, in den diejenigen die das wollen ihre Kondolenzschreiben einlegen können

Lediglich die jeweiligen Angehörigen erhalten einen Schlüssel zu diesem Briefkasten, so dass Vertraulichkeit und Briefgeheimnis gewahrt bleibt.

Ratsmitglied Guido Breier will sich als versierter Schreiner der Sache annehmen, so dass wir schon bald über einen entsprechenden Kasten verfügen werden.

### Ingenieurbüro für Elektrotechnik

#### Planung - Beratung - Bauüberwachung

Planung von Stark- und Schwachstrom- sowie Blitzschutzanlagen  
Durchführung von Prüfungen nach VDE 0701/0702 und BGV A2

Matzenberg 1  
66869 Blaubach  
Telefon: 06381-994432  
Telefax: 06381-429538  
Email: m.trotzki@t-online.de

**Manfred Trotzki**

Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik



Großflächenplattendecke

# KLINCK

Baustoff-Fachhandel e.K.

Ihr Partner für das Bauen rund ums Haus

Baustoffe aller Art

Stahlbeton- und Spannbetondecken

- Kranverlegung mit eigenen Kränen
- Keine Schalung · Keine Stützen
- Kein Überbeton



Hohlkörperdecke



Eisenbahnstraße 6 · 66885 Altenglan  
Fon 06381 · 9218-0 · Fax 06381 · 2234

Inhaber: Fa. Rech Baustoff-Fachhandel  
Baumholder

# Bade- und Freizeitpark Kusel



## Es laden ein...

### im Hallenbad:

- 64-m-Riesenrutsche
- 25-m-Schwimmerbecken mit Unterwasserbeleuchtung
- Nichtschwimmerbecken mit Unterwasserbeleuchtung
- Kinderplanschbecken
- beheizte Ruhebänke
- Hot-Whirl-Pool mit Solewasser aus der Herzog-Johannes-Quelle
- Sprungturm 3 m und 1 m
- Massagewand
- Bodensprudler
- Babywickelraum
- Solarium
- Bikini-Bar
- Restaurant - auch für Nichtbadegäste

### im Freibad:

- 58-m-Riesenrutsche, Kinderrutsche
- 25-m-Schwimmerbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Spiel- und Spassbecken
- Wildwasserkanal
- Wasserfallwand
- Boden- und Wandsprudler, Massagedüsen
- Wasserpilz
- Kinder- Spiel- und Planschbecken
- Sitzinsel
- Liegewiese, Liegeterasse, Freisitzterasse zwischen Hallenbad u. Freibad
- Erfrischungskiosk
- Kinderspielplatz
- Minigolfanlage

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom  
**Bade- und Freizeitpark Kusel**

Trierer Straße 194  
66869 Kusel  
Telefon (0 63 81) 91 82 22



Vorankündigung der  
**Ortsgemeinde Blaubach**

Die Gemeinde Blaubach lädt anlässlich der Kerwe 2005 alle „heutigen“ und alle „früheren“ Mitbürger herzlich zum „Wiedersehens-Frühschoppen“ ein.

Wenn Sie selbst aus Blaubach stammen, oder Freunde und Verwandte hier haben, oder einmal im Dorf gewohnt haben, oder einfach ein Freund des Ortes sind, dann nutzen Sie diese gute Gelegenheit zu einem Treffen mit Ihren früheren Mitbürgern.

**Sonntag 14. August 2005**

ab 11.00 Uhr im Festzelt  
(Der Kerwe- Gottesdienst beginnt  
um 10.00 Uhr)

# „Blaubacher Wiedersehens- Frühschoppen“

Es spielt die Musikkapelle

## „Horrido“

Speisen und Getränke in reicher Auswahl !





Ihre Metzgerei  
**BRÄUN**

Komm auf den Geschmack!



0 63 84 -9 21 50

- Altenglan - Kusel - Landstuhl - Lauterecken
- Kaiserslautern - Schönenberg-Kübelberg
- Rodalben - Kirn - Baumholder

**MIRABICHVILI** GmbH

Dacharbeiten aller Art  
**Meisterbetrieb**

- Gerüstbau
- Blechverarbeitung
- Schieferarbeiten
- Wandverkleidungen
- Wärmeisolierungen



Mauerweg 8 66869 Blaubach/Kusel Telefon: 06381/80718  
Fax 06381/996462




**REIFEN  
KRAUSS**

Industriestr. · 66869 Kusel · Tel.: 06381/2286

#### Inngesam:

Allez hopp ist ein Nichtamtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Blaubach und erscheint in unregelmäßigen Abständen, meist ca. 2 bis 3-mal jährlich.

#### Herausgeber und Redaktion:

Martin Pfeiffer (Ortsbürgermeister)  
Mauerweg 2 a, 66869 Blaubach  
Tel. 40295 Fax 70310, Email: pfeiffer-blaubach@t-online.de

Anzeigen: Herstellung, Druck und Verteilung des Blattes finanzieren sich ausschließlich durch Anzeigeneinnahmen und Spenden.

Auflage: ca. 240

Texte ohne Verfasseramen entstammen der Feder des Herausgebers. Texte mit Verfasserangabe müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers oder der Ortsgemeinde übereinstimmen.

Vervielfältigung von Texten ist mit vorherigem Einverständnis des Herausgebers erlaubt.

## Vor 30 Jahren .....

- 1975 wurde die Gemeinde Blaubach im Rahmen des Landeswettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ für ihre besonderen Leistungen in der Pflege und Gestaltung des Ortes mit einem 1. Platz in der Hauptklasse des Landkreises und mit einem 5. Platz in der Hauptklasse des Bezirks Rheinhessen-Pfalz ausgezeichnet.
- gab es zum Jahresende einiges an „Zoff“ im Dorf, weil den Bürgern die endgültigen „Bescheide über die Festsetzung von Ausbaubeibauträgen“ zugestellt wurden. Es ging um die Bezahlung der bereits zwei Jahre zuvor installierten neuen Straßenbeleuchtung. Die Wenigen die auf ihre Vorauszahlungen damals Rückerstattungen zugesprochen bekamen haben sich gefreut. Viele andere Grundstückseigentümer wurden aber zum Teil mit erheblichen Nachzahlungen belastet, was dann viel Ärger bereitet hat.
- wurden nach und nach überall im Ort, sofern das angesichts der häufig schmalen Straßen möglich war, Gehwege angelegt. Fast alle diese Bürgersteige entstanden in Eigenleistung durch freiwillige Helfer.
- konnte mit der umfassenden Erneuerung des Wasserleitungsnetzes in der Ortslage begonnen werden.
- Wurde im Ort kräftig darüber diskutiert, ob die Errichtung einer eigenen Friedhofshalle auf dem Blaubacher Friedhof überhaupt erstrebenswert sei. Es gab damals wichtige Stimmen im Dorf welche die Meinung vertraten, dass das für den Bau benötigte Geld besser für andere Zwecke ausgegeben werden sollte, zumal ja die Diedelkopfer Leichenhalle zur Verfügung stehen würde.

## Bestattungsinstitut und Schreinerei



### Thomas Böser

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Überführungen - Sarglager  
Sterbewäsche und Zubehör

Kusel, Marktstraße 35  
Telefon (0 63 81) 20 18



**“Do iss Mussik drin”**

“Tourismus ist eine große Chance für die Region. Deshalb unterstützen wir Aktivitäten, die den Landkreis über seine Grenzen hinaus bekanntmachen.”

**Helmut Käfer**

*Vorstandsvorsitzender der KSK Kusel*

Sparkasse. Gut für den Landkreis Kusel.

Wiedersehensfrühschoppen  
mit der Kapelle “HORRIDO”;  
Sonntag, 14.08.2005, 11.00 - 13.00 Uhr



**Eine Veranstaltung im Landkreis, die wir gerne unterstützen.**

[www.kskkusel.de](http://www.kskkusel.de)